



verbraucherzentrale

*Hamburg*

# Finanzprodukte für Berufsstarter



# Finanzprodukte für Berufsstarter

Wie Sie Fehler vermeiden  
und Kosten reduzieren können

# Themen des Vortrags

- ❖ Idealbild einer Vorsorgeberatung
- ❖ Sinnvolle und verzichtbare Versicherungen
- ❖ Schuldentilgung
- ❖ Altersvorsorge und Geldanlage
- ❖ Die häufigsten Fehlentscheidungen
- ❖ Tipps zur Einschätzung der Beratungsqualität

# Idealbild einer Vorsorgeberatung

1. Existenzielle Risiken absichern!
  - ❖ Haftpflichtversicherung?
  - ❖ Berufsunfähigkeitsversicherung?
  - ❖ Hinterbliebenenabsicherung?
  - ❖ Weitere Versicherungen im Einzelfall?
2. Schuldenvermeidung
  - ❖ Ausnahme: „günstige“ Darlehen / Steueraspekte
3. Altersvorsorge / Geldanlage
  - ❖ Einnahmenüberschuss?

# Sinnvolle Versicherungen

- ❖ Zweck einer Versicherung: Abmilderung finanzieller Folgen eines Risikos
  - ❖ Zweck ist es nicht (!), dass „sie sich lohnt“
- ❖ „Sinnvoll“ ist ein subjektiver Begriff

# Sinnvolle und verzichtbare Versicherungen

## ❖ Definition „sinnvoll“:

- ❖ Sinnvoll ist eine Versicherung, die existenzbedrohende Risiken versichert und damit ein finanzielles Desaster abwendet

## ❖ Definition „verzichtbar“:

- ❖ Verzichtbar ist eine Versicherung, die finanziell unbedeutende Risiken versichert
- ❖ Alternative: gesparten Beitrag zur Rücklagenbildung verwenden

# Versicherungen im Überblick

	Privathaftpflicht	Berufsunfähigkeit	Hausrat	Risiko-Leben
Schulzeit	über die Eltern	-	-	-
Erstes Studium		-	nur bei eigenem Hausrat mit hohem Wert	-
Erste Berufsausbildung		sehr wichtig		-
Wehrdienst/Zivildienst	-	-		
Arbeitslosigkeit nach Schule, Studium oder Ausbildung	evtl. über die Eltern möglich, sonst eigener Vertrag	bestehende nach Möglichkeit fortführen		-
Zweites Studium				-
Zweite Berufsausbildung				-
Start ins Angestelltenverhältnis	eigener Vertrag	sehr wichtig		

# Haftpflichtversicherung

- ❖ § 823 BGB Schadensersatzpflicht
  - ❖ Wer vorsätzlich oder fahrlässig
  - ❖ das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt,
  - ❖ ist dem anderen zum Ersatze des daraus entstehenden Schadens verpflichtet
- ❖ Versicherter Personenkreis
  - ❖ Versicherungsnehmer, Ehepartner, minderjährige Kinder,
  - ❖ volljährige Kinder nur solange in Berufsausbildung, unmittelbar nach Schulbesuch
  - ❖ gegebenenfalls arbeitslose volljährige Kinder



# Berufsunfähigkeitsversicherung

- ❖ Risiko: Verdienstausschlag aufgrund von Krankheit, Kräfteverfall, Unfall
  - ❖ Folge: Sozialhilfe oder gesetzliche Erwerbsunfähigkeitsrente
  - ❖ Finanzielle Existenz kann bedroht sein
- ❖ Absicherung häufig sinnvoll
  - ❖ Nur mit sehr guten Bedingungen, sonst nicht
  - ❖ Gesundheitsfragen: alles (!) angeben
  - ❖ Zweite Wahl: Absicherung gegen Unfall/Erwerbsunfähigkeit/bestimmte Krankheiten

# Berufsunfähigkeitsversicherung

Berufsunfähigkeits- versicherung	Erwerbsunfähigkeits- versicherung	Unfallversicherung	Dread Disease Versicherung
<u>Voraussetzung:</u> Voraussichtlich dauernde Unfähigkeit im ausgeübten Beruf zur arbeiten	<u>Voraussetzung</u> Unfähigkeit, irgend einem Beruf in nennenswertem Umfang regelmäßig nachzugehen „400-€Job“	<u>Voraussetzung:</u> Dauerhafte Beeinträchtigung der körperlichen oder seelischen Leistungsfähigkeit	<u>Voraussetzung:</u> Eintritt bestimmter Erkrankungen
<u>Ursache:</u> Krankheit, Kräfteverfall, Unfall	<u>Ursache:</u> Krankheit, Kräfteverfall, Unfall	<u>Ursache:</u> Unfall	<u>Ursache:</u> Krankheit, Unfall
<u>Leistung:</u> Rente	<u>Leistung:</u> Rente	<u>Leistung:</u> Einmalige Abfindung Unfallrente	<u>Leistung:</u> Rente oder Abfindung

# Krankenversicherung

- ❖ Risiko: Gesundheitskosten
  - ❖ Finanzielle Existenz kann bedroht sein
- ❖ Absicherung immer sinnvoll
  - ❖ Gesetzliche Krankenversicherung
    - ❖ Ausreichender Standard
    - ❖ Familie kostenfrei mitversichert
  - ❖ Private Krankenversicherung
    - ❖ Für Beamte oder ab Monatseinkommen 3.975 € brutto
    - ❖ Kinder sind zusätzlich privat zu versichern
  - ❖ Private Auslandskrankenversicherung
    - ❖ Bei häufigen/längeren Auslandsaufenthalten wichtig

Künstlersozialkasse - KSK in Zahlen - Windows Internet Explorer bereitgestellt von Verbraucherzentrale HH

http://www.kuenstlersozialkasse.de/wDeutsch/ksk\_in\_zahlen/index.php?navanchor=1010004

Suche

Kontakt | Download | Übersicht | Datenschutzerklärung | Impressum

**KÜNSTLER SOZIALKASSE**

**KSK in Zahlen**

> Startseite > KSK in Zahlen

- **Finanzierung**



Die vom KSVG erfassten selbständigen Künstler und Publizisten nehmen unter den Freiberuflern eine Sonderstellung ein. Sie haben den Vorteil, nur die etwa Hälfte der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aufbringen zu müssen. Ihre Beitragslast entspricht derjenigen eines Arbeitnehmers. Die andere Hälfte wird von den zur Künstlersozialabgabe Verpflichteten und vom Bund aufgebracht. ...mehr...

- **Beiträge**

Informieren Sie sich über die Beitragssätze, die Abgabesätze sowie die Beitragsbemessungsgrenzen. ...mehr...

- **Statistik**

Statistiken zur Entwicklung des Haushaltsvolumens, des Bundeszuschusses, zur Entwicklung der Versichertenzahlen und des Einkommens sowie zur Entwicklung der Anzahl der Verwerter und der gemeldeten Entgelte. ...mehr...

Suche

Suchen

**Ansichts-Optionen**

Bitte wählen Sie

Druckversion

Startseite

- Künstlersozialkasse
- Kontakt
- Künstler und Publizisten
- Downloadbereich für Künstler und Publizisten
- Unternehmen und Verwerter
- Downloadbereich für Unternehmen und Verwerter
- Auskunft und Beratung
- Gesetze und Verordnungen
- KSK in Zahlen
  - Beiträge
  - Finanzierung
  - Statistik
- Kultur- und Kreativwirtschaft
- Links
- Jobs/Stellenangebote

Start

NetPhone Client

Posteingang - Micros...

Lebensversicherung: ...

Künstlersozialkasse - ...

ppt

Microsoft PowerPoint ...

DE

15:32

# Idealbild einer Vorsorgeberatung

## 1. Existenzielle Risiken absichern!

- ❖ Haftpflichtversicherung?
- ❖ Berufsunfähigkeitsversicherung?
- ❖ Hinterbliebenenabsicherung?
- ❖ Weitere Versicherungen im Einzelfall?



## 2. Schuldenvermeidung

- ❖ Ausnahme: „günstige“ Darlehen / Steueraspekte

## 3. Altersvorsorge / Geldanlage

- ❖ Einnahmenüberschuss?

# Schuldenvermeidung

- ❖ Kreditkosten > sichere Anlageerträge
  - ❖ Ausnahme: eventuell BAföG- Schulden (Einzelfall)
- ❖ Kredittilgung attraktiver als Sparverträge
  - ❖ z. B. Studien-/Raten-/Dispokredite
- ❖ Nach Entschuldung: Rücklagenbildung für
  - ❖ planbare Ausgaben (Auto, Möbel etc.)
  - ❖ nicht planbare Ausgaben (Reparaturen, Zahnersatz, zeitweise Arbeitslosigkeit)

# Idealbild einer Vorsorgeberatung

## 1. Existenzielle Risiken absichern!

- ❖ Haftpflichtversicherung?
- ❖ Berufsunfähigkeitsversicherung?
- ❖ Hinterbliebenenabsicherung?
- ❖ Weitere Versicherungen im Einzelfall?



## 2. Schuldenvermeidung

- ❖ Ausnahme: „günstige“ Darlehen / Steueraspekte



## 3. Altersvorsorge / Geldanlage

- ❖ Einnahmenüberschuss?

# Altersvorsorge und Geldanlage

## ❖ Kriterien der Anlageentscheidung

- ❖ Rendite
- ❖ Sicherheit
- ❖ Bequemlichkeit

❖ Flexibilität

} **Für Berufsstarter am wichtigsten!**

Umzug  
?

Familie  
?

Arbeitslos  
?

Ausland  
?

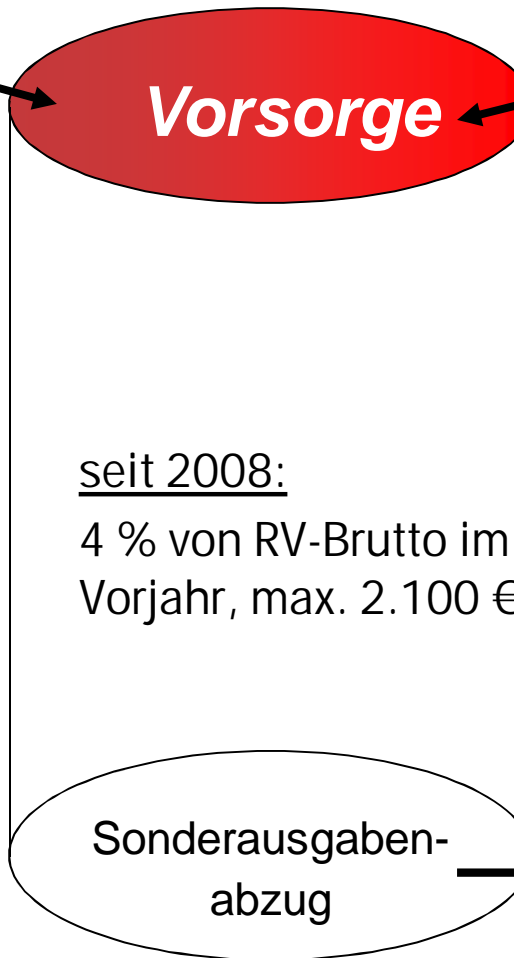
Immobilie  
?



# Die Riester Rente im Überblick

## Eigenbeitrag

- ❖ 0 €:  
keine Zulage
- ❖ ab 60 € p.a.:  
anteilige Zulage
- ❖ „Vorsorge“ abzgl.  
Zulage:  
volle Zulage



## Förderung

Grund- u. Kinderzulage p.a.

Seit 2008: 154 + 185 €

für ab 2008 Neugeborene:  
300 € Kinderzulage p.a.

volle Förderung,  
sonst anteilig

evtl. Steuerersparnis

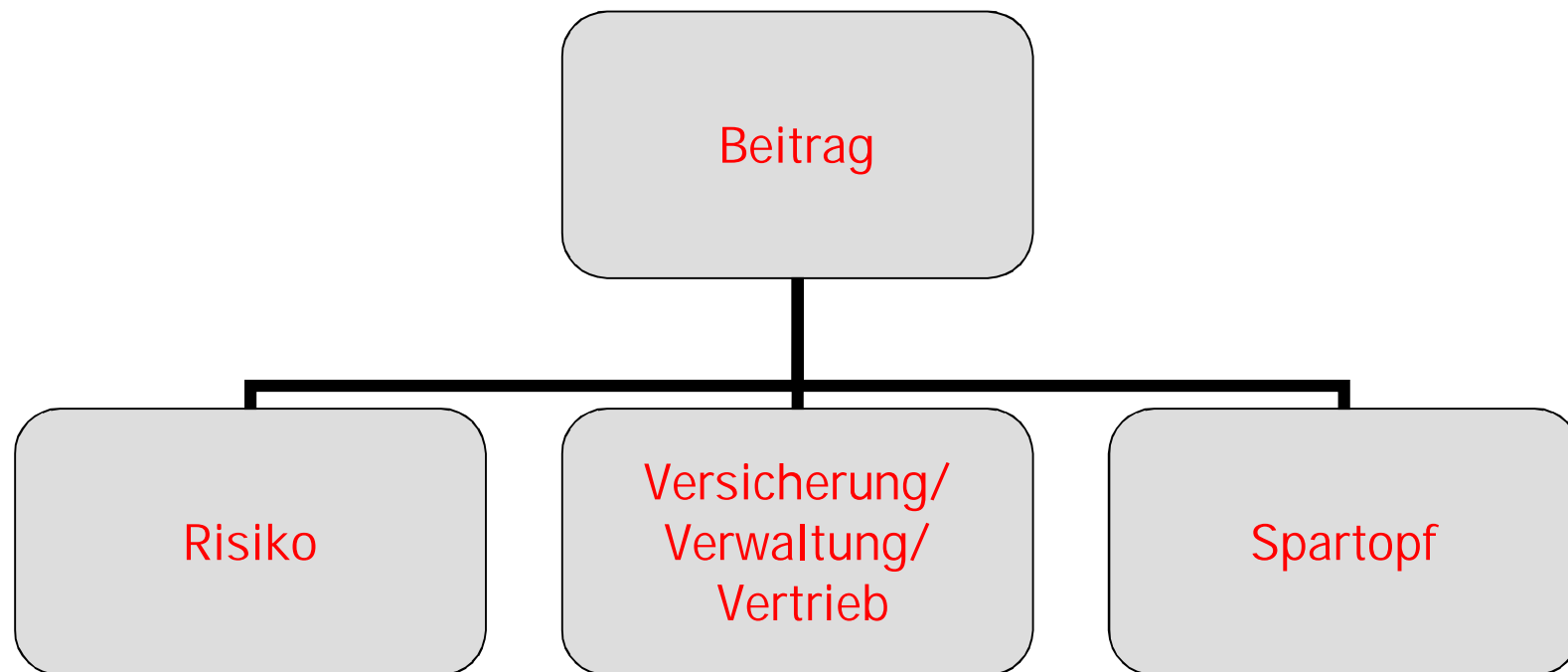
# Riester Rente: Produkte

- ❖ Banksparplan: sicher und
  - ❖ Niedrige Kosten zur Zeit nicht verfügbar
  - ❖ Transparente Rendite
- ❖ Fondssparplan: chancenorientiert und flexibel
  - ❖ Garantie für Zulagen und Eigenbeiträge
  - ❖ Rendite nur als unsichere Prognose 0 % bis X %
- ❖ Rentenversicherung: sicher, aber hohe Kosten
  - ❖ Vorabprovision zerstört Flexibilität
  - ❖ Garantiezins vor Kosten 1,25 %/unsichere Prognosen

# Altersvorsorge und Geldanlage

- ❖ Nicht empfehlenswert: Rürup Rente
  - ❖ Schlechtere Förderung als Riester
  - ❖ Rendite schlecht, abhängig von Steuersätzen 76%, 2014 78 % , absolut 2400 €/A und Todeszeitpunkt; hohe Kosten
- ❖ Nicht empfehlenswert:  
Renten/Lebensversicherung
  - ❖ Zillmerung der Kosten zerstört Flexibilität
  - ❖ Hohe laufende Kosten
  - ❖ Fondsgebundene Versicherung: doppelte Kosten

## RV und KLV



Künstlersozialkasse - KSK in Zahlen - Windows Internet Explorer bereitgestellt von Verbraucherzentrale HH

http://www.kuenstlersozialkasse.de/wDeutsch/ksk\_in\_zahlen/index.php?navanchor=1010004

Suche

Anmelden


Kontakt | Download | Übersicht | Datenschutzerklärung | Impressum

**KÜNSTLER SOZIALKASSE**

**KSK in Zahlen**

> Startseite > KSK in Zahlen

- **Finanzierung**



Die vom KSVG erfassten selbständigen Künstler und Publizisten nehmen unter den Freiberuflern eine Sonderstellung ein. Sie haben den Vorteil, nur die etwa Hälfte der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aufbringen zu müssen. Ihre Beitragslast entspricht derjenigen eines Arbeitnehmers. Die andere Hälfte wird von den zur Künstlersozialabgabe Verpflichteten und vom Bund aufgebracht. ...mehr...

- **Beiträge**

Informieren Sie sich über die Beitragssätze, die Abgabesätze sowie die Beitragsbemessungsgrenzen. ...mehr...

- **Statistik**

Statistiken zur Entwicklung des Haushaltsvolumens, des Bundeszuschusses, zur Entwicklung der Versicherungszahlen und des Einkommens sowie zur Entwicklung der Anzahl der Verwerter und der gemeldeten Entgelte. ...mehr...

Suche

Suchen

**Ansichts-Optionen**

Bitte wählen Sie

Druckversion

Startseite

- Künstlersozialkasse
- Kontakt
- Künstler und Publizisten
- Downloadbereich für Künstler und Publizisten
- Unternehmen und Verwerter
- Downloadbereich für Unternehmen und Verwerter
- Auskunft und Beratung
- Gesetze und Verordnungen
- KSK in Zahlen
  - Beiträge
  - Finanzierung
  - Statistik
- Kultur- und Kreativwirtschaft
- Links
- Jobs/Stellenangebote

Start

NetPhone Client

Posteingang - Micros...

Lebensversicherung: ...

Künstlersozialkasse - ...

ppt

Microsoft PowerPoint ...

DE

15:32

## KSK

- ❖ <http://www.matthias-lang.st/2014/08/ksk-for-dummies/>
- ❖ Krankenversicherung voll absetzbar
- ❖ Rentenversicherung kann voll absetzbar sein (Freibetrag 2400 €)
- ❖ Spezialisierung in der Rentenversicherung
- ❖ Beiträge auch nur wie Arbeitnehmer, aber volle Leistung

# KSK

Voraussetzungen:

- ❖ Nicht handwerklich, sondern
- ❖ selbständigen künstlerischen und/oder publizistischen Tätigkeit in erwerbsmäßigem Umfang
- ❖ Rechnungen

# Altersvorsorge und Geldanlage

- ❖ Attraktiv: Tagesgeldkonto
  - ❖ Flexible Rücklagenbildung und Ansparkonto
  - ❖ Derzeit geringe Zinsen
- ❖ Attraktiv: Investmentfonds
  - ❖ Aktienfonds
  - ❖ Rentenfonds
  - ❖ Flexibler Sparvertrag
  - ❖ Indexfonds günstiger und besser als die „besten“ Fonds laut X oder Y oder Z



# Altersvorsorge und Geldanlage

Beispiele:

- ❖ Sparplan Denizbank Fixe Verzinsung 1.7 % für 5 Jahre  
Mindestsparbetrag 50 Euro monatlich
- ❖ Altonaer Spar-und Bauverein eG; Grundverzinsung 0,10  
% p.a., jährliche Steigerung, 3-monatige  
Kündigungsfrist
- ❖ Sparbrief Hanseatic Bank Mindesteinlage 1000 €,  
Verfügbarkeit bis 2000 € monatlich, bis Kü-frist 3  
Monate, 0,3 bis 2 % p.a. über 6 Jahre

# Die häufigsten Fehlentscheidungen

- ❖ Mangelnde Absicherung existenzieller Risiken
- ❖ Risikoabsicherung kombiniert mit Ansparen
- ❖ Oberflächliche Ermittlung der Risikobereitschaft
- ❖ Auswahl unflexibler Produkte
- ❖ Auswahl ertragsschwacher Produkte
- ❖ Ziel der Steuervermeidung zu dominant
- ❖ Geldanlagen trotz bestehender, teurer Schulden

# Ursachen für Fehlentscheidungen

1. Provisionsinteressen des Beraters
2. Provisionsinteressen des Beraters
3. Provisionsinteressen des Beraters
4. Fehlende ausführliche Protokollierung
  - ❖ Gefahr von Falschberatung bei Unkenntnis entscheidender Sachverhalte
  - ❖ Mündliche Erläuterung vs. schriftlicher Vereinbarung
  - ❖ Beweislast für Falschberatung trägt Anleger
  - ❖ Kurze Verjährungsfrist nach WpHG

# Tipps zur Einschätzung der Beratungsqualität

- ❖ Welcher Betrag ist verfügbar?
- ❖ Wie ist Ihr übriges Vermögen angelegt?
- ❖ Gibt es Kredite, falls ja: wie sind die Konditionen?
- ❖ Wie ist Ihre Risikobereitschaft?
- ❖ Welche Beträge können Sie wie lange anlegen?
- ❖ Finanzielle Pläne? Persönliche Pläne?
- ❖ Ist das Thema Nachhaltigkeit zu berücksichtigen?
- ❖ Erhalten Sie ein ausführliches Protokoll?

# Idealbild einer Vorsorgeberatung

## 1. Existenzielle Risiken absichern!

- ❖ Haftpflichtversicherung?
- ❖ Berufsunfähigkeitsversicherung?
- ❖ Hinterbliebenenabsicherung?
- ❖ Weitere Versicherungen im Einzelfall?



## 2. Schuldenvermeidung

- ❖ Ausnahme: „günstige“ Darlehen / Steueraspekte



## 3. Altersvorsorge / Geldanlage

- ❖ Einnahmenüberschuss?



Ihre Fragen?

verbraucherzentrale

Hamburg



verbraucherzentrale

*Hamburg*



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!